

100 Jahre Flughafen Salzburg

12. Juni 2026, 13:00 Uhr

Terminal 2, Flughafen Salzburg, Innsbrucker
Bundesstraße 95, 5020 Salzburg

mit:

- Landeshauptfrau Karoline Edtstadler
- Verteidigungsministerin Klaudia Tanner
- Air Chief Generalmajor Gerfried Promberger
- Geschäftsführerin Bettina Ganghofer

Moderation:
Heidi Huber

Fotos, Meldungen, Videos, O-Töne, Grafiken und
Beilagen online unter www.salzburg.gv.at/kommunikation

Landes-Medienzentrum
Information, Kommunikation, Marketing

Eberhard-Fugger-Straße 5, 2. Stock | 5020 Salzburg
Tel.: 0662 8042 2156 | Fax: 0662 8042 2161
redaktion@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at



**LAND
SALZBURG**

Ein ganzes Jahrhundert: Großes Volksfest zum 100. Geburtstag des Salzburger Flughafens

Motor für Wirtschaft und Tourismus im Bundesland / Jubiläumsfest am
20. Juni mit Bundesheer und Blaulichtorganisationen

(LK) Der Salzburger Flughafen ist das regionale Tor in die Welt. 2026 feiert der Verkehrsknotenpunkt in Salzburg-Maxglan sein 100-jähriges Bestehen. Dazu gibt es am 20. Juni von 10 bis 17 Uhr ein großes Jubiläumsfest für die Bevölkerung. Auch das Bundesheer, die Blaulichtorganisationen und weitere Partner sind mit an Bord.

Als der Flughafen 1926 in Salzburg-Maxglan eröffnet wurde, maß die Holzbaracke, die als Terminal diente, gerade einmal etwas mehr als 20 Quadratmeter. Heute hat der Airport W. A. Mozart eine Fläche von 175 Hektar, am Standort sind rund 1.300 Arbeitsplätze angesiedelt, rund 450 Personen zählen zur Stammebelegschaft und auf zwei Terminals wurden 2025 knapp 1,8 Millionen Passagiere abgefertigt. In seiner 100-jährigen Geschichte war der Verkehrsknotenpunkt Landeplatz für gekrönte Häupter, Staats- und Regierungschefs, internationale Filmstars, heimische Sportlegenden, Millionen ausländischer Gäste sowie Startpunkt für heimische Touristinnen und Touristen.

Edtstadler: „Wertschöpfung für ganz Salzburg.“

„Unser Flughafen ist ein wichtiger Leitbetrieb, ein Schlüsselfaktor bei Betriebsansiedelungen und seit einhundert Jahren Salzburgs Tor zur Welt. Hundert Jahre als erfolgreiches Unternehmen zu bestehen, ist gerade in diesen turbulenten Zeiten ein Grund zur Freude. Deshalb wollen wir dieses Jubiläum gemeinsam feiern und laden die Salzburgerinnen und Salzburger gemeinsam mit Luftfahrtunternehmen, dem Bundesheer, der Polizei, der Feuerwehr und weiteren Partnern zu einem großen Flughafenfest ein“, sagt Landeshauptfrau Karoline Edtstadler.

Tanner: „Enge Partnerschaft mit Flughafen.“

„Das Bundesheer und die Luftstreitkräfte verbindet mit dem Flughafen Salzburg eine jahrzehntelange Partnerschaft. Wir freuen uns, beim Flughafenfest unsere Leistungsfähigkeit und unseren Beitrag zur Sicherheit Österreichs präsentieren zu können. Die Luftstreitkräfte sind dabei ein unverzichtbarer Bestandteil. Unsere Soldatinnen und Soldaten stehen rund um die Uhr bereit, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Der Flughafen Salzburg hat außerdem eine hohe militärische Bedeutung, da er unter anderem den Luftstreitkräften als Ausweichflugplatz für sämtliche Luftfahrzeuge dient“, stellt Verteidigungsministerin Klaudia Tanner fest.

Promberger: „Moderne und leistungsfähige Luftstreitkräfte.“

„Das Jubiläumsfest des Flughafens Salzburg ist die perfekte Gelegenheit, um den Salzburgerinnen und Salzburgern zu zeigen, wie modern und leistungsfähig die österreichischen Luftstreitkräfte sind. Wir erleben gerade die größte Modernisierung der Zweiten Republik, und das haben wir Bundesministerin Klaudia Tanner zu verdanken. Wir stellen nicht nur fast alle Luftfahrzeuge und Sonderfahrzeuge der Luftstreitkräfte vor, sondern auch unser neues Transportsystem Embraer C-390 Millennium. Und wir setzen auch auf Personalgewinnung. Bei dieser Veranstaltung zeigen wir, wie vielfältig die Jobmöglichkeiten bei den Luftstreitkräften sind. Wir hoffen, dass wir damit viele Interessentinnen und Interessenten für uns gewinnen können“, so der Kommandant der Luftstreitkräfte Generalmajor Gerfried Promberger.

Ganghofer: „Für die Zukunft bestens gerüstet.“

Die Geschäftsführerin des Flughafens, Bettina Ganghofer, informiert: „In 100 Jahren hat der Flughafen Salzburg rückblickend bereits viel erlebt und sehr viel geleistet. Rund 1,8 Millionen Passagiere werden im Schnitt jährlich am größten Bundesländerflughafen Österreichs abgefertigt. Bei solch einem Jubiläum darf man auch stolz darauf sein, was geleistet wurde. Ohne die vielen Organisationen und Menschen, die uns hier unterstützen und Teil der 100-jährigen Geschichte des Flughafens sind, wäre das Fest nicht möglich gewesen. Für mich sind neben den bekannten Vorzügen des Flughafens, wie kurzen Wegen und guter internationaler

Konnektivität, vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diejenigen, die für den wirtschaftlichen Erfolg des Salzburg Airport stehen. Dienstleistungsorientierung, gepaart mit Herzlichkeit und Flexibilität, stehen auch an stressigen, verkehrsreichen Tagen an oberster Stelle. Spannende Herausforderungen - insbesondere unser, geschichtlich gesehen, größtes Infrastrukturprojekt, der Bau der Terminallandschaft NEU - liegen in der Zukunft vor uns. Denn dort, wo 1926 ein kleines Team mit sehr vielen Ideen und großem Pioniergeist begonnen hat, entsteht bis 2033 eine neue Gebäudeskyline, wo mit ansässigen Firmen, Behörden und unserem Flughafenpersonal rund 1.300 Menschen ihren Arbeitsplatz finden.“

Jubiläumsfest für ganz Salzburg

Am Samstag, dem 20. Juni, feiert der Salzburger Flughafen sein 100-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Bei kostenlosem Eintritt erwarten die Besucherinnen und Besucher spektakuläre Vorführungen, selbstverständlich auch in der Luft. Ihr Können zeigen unter anderem das Österreichische Bundesheer, die Polizei, die Feuerwehr und auch die private Flugzeugflotte Flying Bulls. Die Anreise mit den Öffis zum Fest ist kostenlos. Parkplätze gibt es beim EM-Stadion, dem Messezentrum sowie in der Brandboxx in Bergheim. Von dort aus verkehren Shuttlebusse, die die Gäste direkt zum Flughafen und wieder zurückbringen. Zum Fest für das 90. Jubiläum im September 2016 kamen rund 20.000 Besucher. Diesmal wird mit noch mehr Interessierten gerechnet.

105 Millionen Euro für Terminal-Neubau

Im Geschäftsjahr 2025 verbuchte der Flughafen einen Konzernumsatz von mehr als 85,6 Millionen Euro. Im Linien- und touristischen Verkehr landeten und starteten im Vorjahr 14.747 Flugzeuge in Salzburg, bei der General Aviation wurden zusätzlich 40.036 Bewegungen (zum Beispiel Ambulanz-, Geschäfts-, Behörden- oder Ausbildungsflüge) gezählt. Für die Zukunft legt das Unternehmen, das zu 75 Prozent dem Land Salzburg und zu 25 Prozent der Stadt gehört, einen klaren Schwerpunkt auf die Entwicklung der Terminals. Rund 105 Millionen Euro sind für den Neubau vorgesehen, der erste Bauabschnitt soll 2027 starten. 2025 investierte der Flughafen acht Millionen Euro in Sicherheit, den laufenden Betrieb sowie in

Planungen für den Terminalneubau. Im aktuellen Sommerflugplan können Reisende aus 40 internationalen Zielen wählen.

Grenzüberschreitende Bedeutung

Der Flughafen Salzburg ist nicht nur für die Gemeinden im Bundesland von großer Bedeutung. Er ist auch ein zentraler Verkehrsknotenpunkt für die angrenzenden bayerischen Landkreise (Berchtesgadener Land und Traunstein), für die Bezirke Braunau und Vöcklabruck in Oberösterreich sowie für die Bezirke Kufstein und Kitzbühel in Tirol.

Queen, Pontifex, US-Präsidenten und Popstars

Königin Elisabeth II., Papst Johannes Paul II. oder die „Beatles“. Das sind nur drei Beispiele von hunderten internationalen und nationalen Berühmtheiten, die alle am Salzburger Flughafen gelandet sind. Das „Ausstiegs-Hoppala“ von US-Präsident Gerald Ford schaffte sogar den Einzug in die Popkultur. Am 31. Mai 1975 rutschte er auf der nassen Gangway aus und setzte sich buchstäblich auf den Hosenboden. Der damalige Kanzler Bruno Kreisky half ihm aber rasch wieder auf die Füße. Eine Auswahl an historischen Landungen in Salzburg-Maxglan:

- 16. August 1926: Um 10 Uhr landete eine Fokker FII der deutschen Luft-Hansa, auf der Strecke München-Salzburg-Bad Reichenhall. Es ist der Start des kommerziellen Betriebs.
- 10. August 1947: Eine DC-3 der Pan American World Airways aus Brüssel landet in Salzburg. Es ist der Startschuss für den zivilen Luftverkehr nach dem Zweiten Weltkrieg.
- 13. März 1965: The Beatles (John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr) landen am Flughafen Salzburg. Rund 5.000 enthusiastische Fans haben die Popstars empfangen.
- 10. Mai 1969: Königin Elisabeth II. kommt mit Prinz Philip und Prinzessin Anne im Rahmen ihres einzigen offiziellen Staatsbesuchs in Österreich in Salzburg an.

- 20. Mai 1972: Die Air Force One, die Maschine des US-Präsidenten Richard Nixon, setzt in Salzburg auf. Die Präsidentenmaschine von Nixon wird am 10. Juni 1974 nochmals in Salzburg landen.
- 23. April 1984: Erstlandung einer Concorde (Air France) in Salzburg.
- 26. Juni 1988 und 19. Juni 1998: Landungen von Papst Johannes Paul II. im Rahmen seiner Österreich-Reise.
- 14. April 1992 und 11. Juli 2007: Königin Sirikit aus Thailand landet am Flughafen
- 23. März 1999: Der chinesische Staatspräsident Jiang Zemin setzt für einen offiziellen Staatsbesuch in Österreich in Salzburg auf.

Zwei Mal stand der Verkehrsknotenpunkt still

In der 100-jährigen Geschichte des Flughafens stechen vor allem die Jahre 2019 und 2020 hervor. Vom 24. April bis 25. Mai 2019 wurde die von langer Hand geplante Pistensanierung umgesetzt und der Flughafen komplett für die Bauarbeiten gesperrt. Planmäßig wurde die Sanierung umgesetzt. Die neue Piste ist 2.750 Meter lang und 45 Meter breit. Nicht einmal ein Jahr nach der Sperre aufgrund der Pistensanierung stand der Verkehrsknotenpunkt im Frühjahr 2020 wieder still. Der zivile Flugbetrieb am Flughafen Salzburg wurde im Zuge der ersten Corona-Lockdowns am 1. April 2020 vollständig eingestellt, blieb aber für Rettungs- und Behördenflüge geöffnet. Mit einem Eurowings-Flug am 6. Mai hatte der Stillstand ein Ende.

Redaktion: [Landes-Medienzentrum](#) / LK_260612_90 (msc/hei)

Die Geschichte des Salzburg Airport W. A. Mozart

- Bereits vor dem Ersten Weltkrieg gab es in Salzburg sporadische Flugvorführungen und Ballonstarts, jedoch noch keinen festen Flugplatz. Als geeigneter Standort wurde das Exerzierfeld in Maxglan festgelegt.
- 1925/26: Getragen vom Salzburger Fliegerverband, der Österreichischen Fliegerschule Salzburg und der Stadtpolitik wird der Flugplatz Salzburg-Maxglan errichtet.
- 16. August 1926: Inbetriebnahme des Flugplatzes. Eine Luft Hansa (damalige Schreibweise) Fokker F.II auf der Strecke München-Salzburg-Bad Reichenhall landet in Salzburg. Die Infrastruktur war zwar noch sehr bescheiden, aber eine umgebaute Bauhütte mit drei Räumen für Flugleitung, Zoll und Passabfertigung, Benzinfässer im Freien und eine einfache Gastwirtschaft sind vorhanden.
- Nach dem Anschluss Österreichs an Hitler-Deutschland wird der Flughafen Salzburg in das Netz der Deutschen Lufthansa eingebunden und gezielt militärisch aufgewertet. So werden etwa Start- und Rollflächen erweitert und Hangars beim Kugelhof und beim Karolingerwald gebaut. Am 8. Mai 1945 hat die US-Armee den Flughafen offiziell übernommen.
- Nachkriegszeit: Die zivile Luftfahrt unterlag in Österreich strengen Verboten. Der Flughafen Salzburg wurde so gut wie ausschließlich von der US-Armee genutzt. Am 10. August 1947 landet eine DC-3 der Pan American World Airways aus Brüssel in Salzburg. Es ist der Startschuss für den zivilen Luftverkehr nach dem Zweiten Weltkrieg. Ab 1948 kehrten Segel- und Modellflug sowie Ballonpost langsam zurück.
- 1955: Mit dem Staatsvertrag und der Wiedererlangung der Lufthoheit wird die „Städtische Flugplatzunternehmung“ in die Salzburger Flughafenbetriebsges.m.b.H. umgewandelt. Eigentümer sind zu 50 % die Republik Österreich, zu 25 % das Land und zu 25 % die Stadt Salzburg - eine Struktur, die bis 2001 Bestand hatte.
- Späte 1950er Jahre: Zwischen 1958 und 1960 wird der Flughafen grundlegend modernisiert, Herzstück ist der Bau einer Nord-Süd-Piste 16/34 (heute 15/33) aus Beton mit 2.200 m Länge und 45 m Breite. Für deren Errichtung musste die Innsbrucker Bundesstraße untertunnelt und die Tunneldecke für rollende, startende und landende Flugzeuge verstärkt werden.
- 1960er Jahre: Der Linien- und später auch der Charterverkehr entwickelt sich dynamisch. Austrian Airlines, Lufthansa, Swissair, SAS, BEA/BA und zahlreiche weitere Gesellschaften fliegen Salzburg regelmäßig an. Der Flughafen wird so zum „Tor in die Alpen“.
- 1970er Jahre: Erweiterung des Terminals, Neuerrichtung von Hangar und Ausbau der General Aviation. Ebenfalls werden Winterdiensthallen und Werften (ÖFAG/Aerotechnik) geschaffen.
- 1980er und 1990er Jahre: Professionalisierung des Flughafenbetriebs. Vor allem das Chartergeschäft mit britischen, skandinavischen, niederländischen und osteuropäischen Veranstaltern wird massiv ausgebaut. Salzburg profilierte sich als „die Ski-Destination Europas“ mit Spitzenwerten von bis zu 16.000 Passagieren an einzelnen Samstagen.

- 1996 feierte der Flughafen Salzburg sein 70-jähriges Bestehen. In dem Jahr wurde der Namen des Flughafens in Salzburg Airport - W.A. Mozart geändert. Es ist das erste Mal, dass ein österreichischer Flughafen den Namen einer berühmten österreichischen Persönlichkeit annimmt. Vorbilder hierfür sind Paris mit „Charles de Gaulle“ und New York mit „J. F. Kennedy“.
- September 2000: Die Salzburger Flughafenbetriebsgesellschaft GmbH wird gegründet. Die bisherigen Anteile der Republik Österreich werden vom Land Salzburg übernommen. Die Anteile der Gesellschaft werden zu 75 Prozent vom Land Salzburg und zu 25 Prozent von der Stadt Salzburg gehalten.
- Seit 2001: Mit Ryanair wird London-Stansted angeflogen. Die Verbindung besteht bis heute und wird saisonal um zusätzliche Strecken ergänzt.
- August 2003: Eröffnung Hangar-7 (samt Technik-Hangar 8). Kurz darauf wird das Amadeus Terminal 2 errichtet. Ein multifunktionaler Bau, der im Winter als Abflugterminal für Skifahrer genutzt wird und ganzjährig als Eventlocation der besonderen Art für Kongresse, Messen und Kulturveranstaltungen zur Verfügung steht.
- Seit 2013: Einstieg von Turkish Airlines mit mehreren wöchentlichen Flügen nach Istanbul. Damit wird Salzburg an ein weiteres wichtiges interkontinentales Drehkreuz angeschlossen, über das sich Ziele im Nahen Osten, in Asien und anderen Weltregionen erreichen lassen.
- 24. April bis 25. Mai 2019: Die Pistensanierung wird umgesetzt und der Flughafen komplett für die Bauarbeiten gesperrt. Planmäßig wird die Sanierung umgesetzt. Die neue Piste ist 2.750 Meter lang und 45 Meter breit.
- April/Mai 2020: Der zivile Flugbetrieb am Flughafen Salzburg wird im Zuge der ersten Corona-Lockdowns am 1. April 2020 vollständig eingestellt, bleibt aber für Rettungs- und Behördenflüge geöffnet. Mit einem Eurowings-Flug am 6. Mai hat der Stillstand ein Ende.

Salzburg Airport in Zahlen



An- und Abflüge 2025*:
14.747



1,77 Mio. Passagiere



Konzernumsatz:
85,6 Mio. Euro



Sommerflugplan mit
40 Destinationen



1.300 Arbeitsplätze
am gesamten Flughafen



Investitionen 2025:
8 Mio. Euro für Sicherheit,
Zukunftsprojekte und
laufenden Betrieb

Ausblick

- 300 Mio. Euro werden in den kommenden 15 Jahren investiert
- Größtes Projekt: Neubau Terminal mit rd. 105 Mio. Euro
- 2027 erfolgt Startschuss für das Megaprojekt

Flughafen Fest I Programm

20. Juni 2026
10-17 Uhr

- 10:00 ● **Offizielle Eröffnung des Flughafen Festes**
- 10:10 ● Feierlicher Einmarsch der Militärmusik Salzburg
- 10:25 ● Traditioneller Ehrensalue der Historischen Landweherschützen Wals
- 10:35 ● **Punktlandung!** Spektakuläre Show der Fallschirmspringer des HSV Redbull Salzburg
- 10:40 ● **Festakt:** 100 Jahre Salzburg Airport
- 11:20 ● **Action auf vier Pfoten:** Vorführung der Polizei-Diensthundestaffel der Schnellen Interventionsgruppe (SIG)
- 11:50 ● Konzert der Polizeimusik Salzburg
- 12:20 ● **Action in der Luft:** Einsatzvorführung des Einsatzkommandos Cobra und der Flugpolizei
- 12:50 ● **Let's Go!** Show-Auftritt der Kinder-Cheerleader UFC Salty Angels
- 13:05 ● **Gelebte Tradition:** Aperschnalzen der Viehausener Schnalzer
- 13:15 ● **Für unsere kleinen Gäste:** Das große Maskottchen-Treffen
- 13:40 ● **Klassik am Flughafen:** Konzert des Ensembles Bella Musica Mozarteum
- 14:05 ● Gruß der Luftstreitkräfte
- 14:15 ● Schauübung von Flughafen- und Berufsfeuerwehr, Rotem Kreuz und Flughafenpolizei
- 14:45 ● Beeindruckende Aufführung des jeder.mensch TanzTeams (Special Olympics Salzburg)
- 15:00 ● **Die Zukunft fliegt:** Drohnen-Vorführung des Bundesheeres
- 15:25 ● **Flug-Action pur:** Flug-Display der Flying Bulls
- 15:55 ● **Live-Konzert:** Das Quartetto Bianco der Philharmonie Salzburg
- 16:45 ● **Nostalgie in der Luft:** Start der historischen Douglas DC-6 (Flying Bulls)
- 17:00 ● **Ende der Veranstaltung**



Flughafen Fest

20. Juni 2026
10–17 Uhr

P **PARKMÖGLICHKEITEN**
hier stehen Ihnen kostenlose
Parkplätze außerhalb des
Flughafens zur Verfügung

1 **Brandbox in Bergheim**

2 **Messe Salzburg**

3 **Stadion Salzburg**

H **Haltestellen Linienbusse**

 **Haltestellen Shuttle-Busse**

 **Parkplatz: Fahrräder,
Zweiräder & Scooter**

ÖFFENTLICHE ANREISE (KOSTENLOS MIT DIESEN LINIEN)

Bus Nr. 2 (Walserfeld-Airport-Bahnhof)

Bus Nr. 10 (Walserfeld-Airport-Stadtzentrum-Sam)

Bus Nr. 180 (Hauptbahnhof-Airport-Wals-Bad Reichenhall)

Bus Nr. 181 (Hauptbahnhof-Airport-Walserberg)

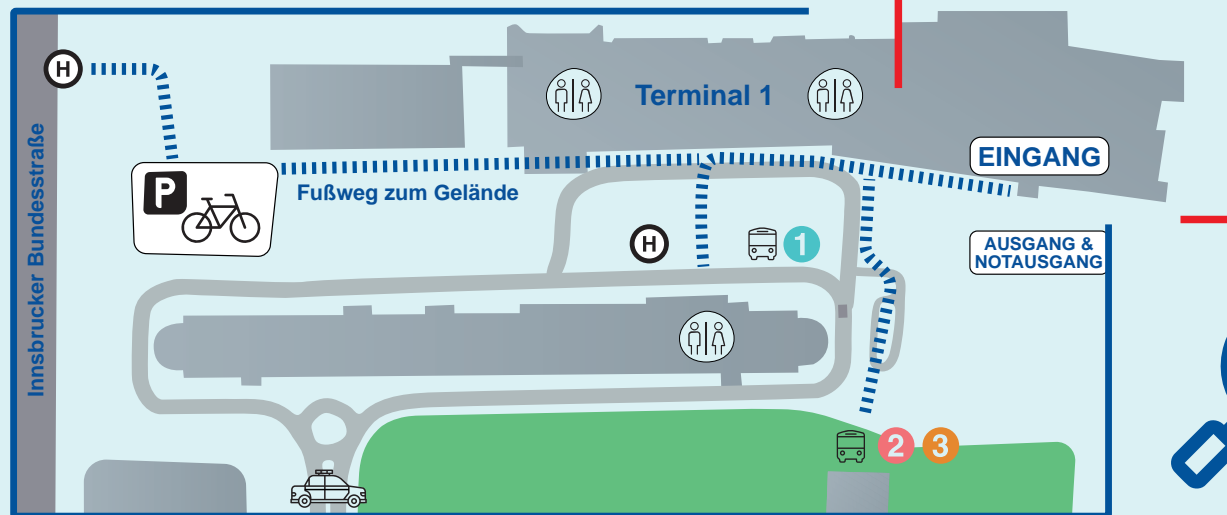
Bus Nr. 260 (Hauptbahnhof-Airport-Saalfelden-Zell am See)



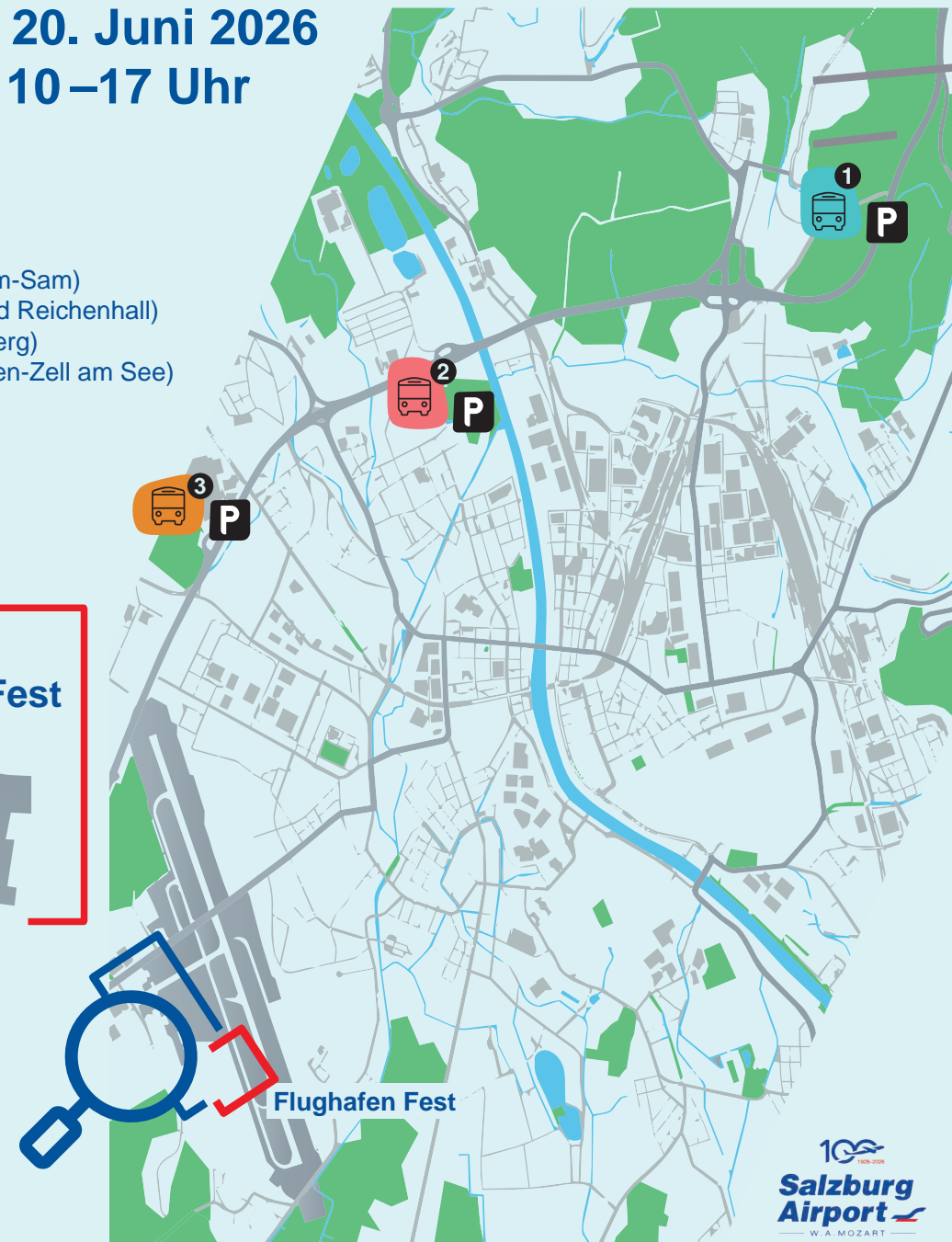
Zufahrtskontrolle durch Polizei



**Am Flughafen gibt es keine
Parkplätze für die Besucher
des Flughafen Festes!**







*Etwas Änderungen vorbehalten



Flughafen Fest

20. Juni 2026
10-17 Uhr

- ① Bundesheer | Luftfahrzeuge, Fliegerabwehr
- ② Bundesheer | Drohnen, Luftunterstützung, Radar, Flugsimulator, Eurofighter Mockup, Airbus
- ③ Bundesheer | Erlebniswelt, Flugsimulator, Luftraumüberwachung, Fliegerpsychologischer Kurzcheck
- ④ Bundesheer | Pioniere, Logistik, Militärpolizei, Luftunterstützung
- ⑤ Bundesheer | BAGJUMP
- ⑥ Feuerwehr Salzburg Airport & Berufsfeuerwehr Salzburg
- ⑦ Freiwillige Feuerwehr Stadt Salzburg
- ⑧ Landesfeuerwehrverband & Freiwillige Feuerwehr Stadt Salzburg
- ⑨ Polizei | Cobra, Hubschrauber, Landesverkehrsabteilung, Fremden- und Grenzpolizeiliche Einheit – PUMA, Einsatzabteilung, Drohnen
- ⑩ Polizei | Historische Fahrzeuge
- ⑪ Polizei | Kinderpolizei, GEMEINSAM.SICHER
- ⑫ Österreichisches Rotes Kreuz | Historische Fahrzeuge
- ⑬ Österreichisches Rotes Kreuz | Suchhunde
- ⑭ Kids & Family Area indoor | Bastelstationen, Kinderschminken, Dartwand, Glücksrad, Lego uvm.
- ⑮ Kids & Family Area indoor | Kasperlvorführungen
- ⑯ Kids & Family Area outdoor | Hüpfburgen
- ⑰ Kids & Family Area outdoor | Trampolin, FC Red Bull Salzburg Torwand, Pfadfinder
- ⑱ Aussteller outdoor Vorfeld | ÖAMTC, ÖSC, Luftsportverband Sbg, Cowboy Air, Heli Austria, Strong Wings, DC3 Club, Airlink
- ⑲ Aussteller indoor amadeus terminal 2 | ÖAMTC, Austro Control, Reisewelt, Magnum FBO, Skisimulator SLSV, Skygate, 1. Fallschirmspringer- und Luftsportclub, Heinemann Glücksrad, Zoo Salzburg, AC Wals, Hangar-7, Pfarre uvm.
- ⑳ Aussteller outdoor P3 | Lagermax, Salzburg Airport Winterdienst
- ㉑ Aussteller outdoor Eingangsfläche | Historische Fahrzeuge, Zoll, Salzburger Verkehrsverbund, Pappas
- ㉒ Flying Bulls

-  Information
-  Notausgang
-  Erste Hilfe
-  Bühne
-  Toiletten
-  Gastro
-  Raucherbereich



*Etwaige Änderungen vorbehalten

www.salzburg-airport.com/flughafenfest

